



Vorstellung EIP-Projekt „Tiergerechtheit Pferd“

Carla Brohme

Bau- und Energielehrschau

Futterkamp, 12. März 2026



Tiergerechte Pferdehaltung – Was heißt das konkret?



- Ab wann ist Pferdehaltung tiergerecht?

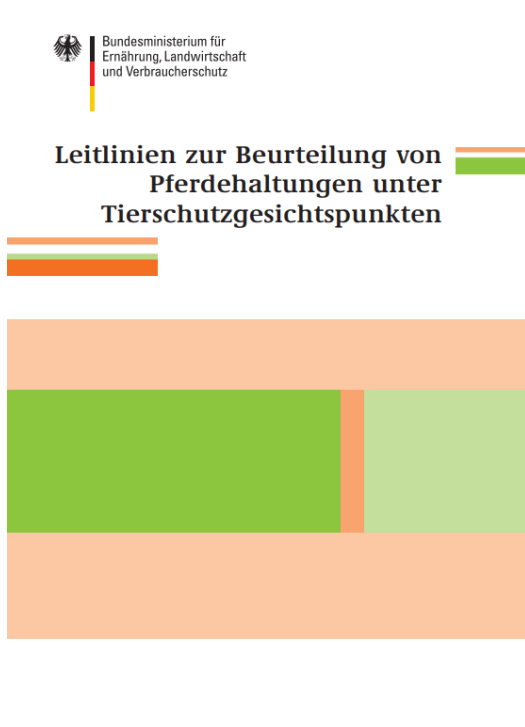
- Erfüllt mein Stall die Anforderungen einer tiergerechten Pferdehaltung?

- Was heißt es eigentlich, *tiergerecht* zu halten – und wie kann man das objektiv beurteilen?

IST – Stand



- Die betriebliche Eigenkontrolle ist seit 2014 gesetzlich vorgeschrieben
→ in der Praxis ist es allerdings für Pferdehaltende Betriebe schwer umzusetzen



- seit Jahren die fachliche Grundlage für eine tiergerechte Pferdehaltung in Deutschland.
- Geben keine praktische Arbeitshilfe für Betriebsleiter

Welche Hilfestellungen zur Tiergerechtigkeit gibt es bereits?

- Für einige Tierarten gibt es Praxisleitfäden zur betrieblichen Eigenkontrolle des Tierwohls



KTBL (Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft) Leitfäden für:
„Tierschutzindikatoren. Leitfaden für die Praxis – Rind“, „– Schwein“, und „– Geflügel“

Herausforderungen in der Pferdehaltung

Pferdehaltung ist...

...vielfältig

...komplex

...individuell



Herausforderungen in der Pferdehaltung

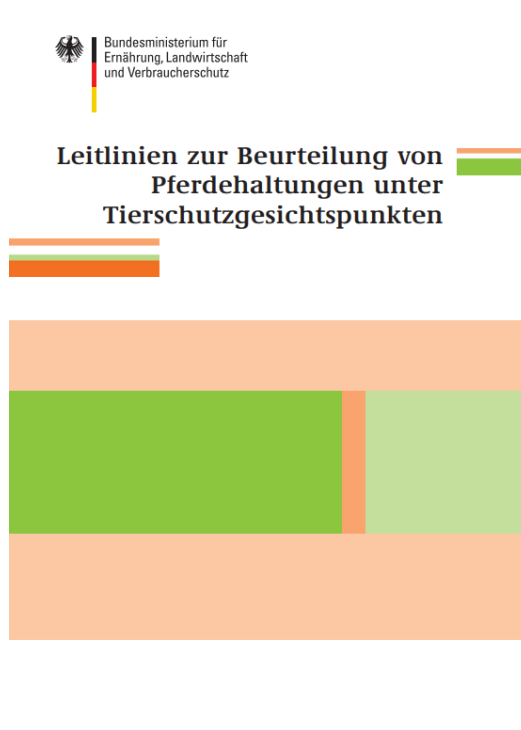
- Kein standardisiertes Haltungsverfahren
- Tägliche Kontrolle der Pferde und des Haltungsumfelds
- Betriebliche Eigenkontrolle und ggf. Dokumentation
- Fehlendes Wissen & Controlling



Von den Leitlinien zur digitalen Anwendung



Tiergerechtheit sichtbar machen – einfach, digital, praxisnah!



- praxisnahe Umsetzungshilfe
- digitales Arbeitsinstrument
- Strukturierungswerkzeug
- Unterstützung bei der Eigenkontrolle



Projektpartner - EIP-Projekt „Tiergerechtheit Pferd“



Leadpartner:
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein



Getestet auf OG – und
Pilotbetrieben

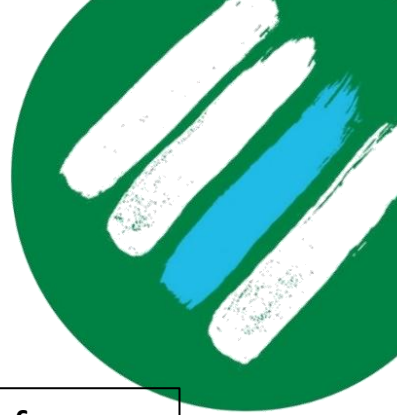
MEERMANN
ARCHITEKTEN

Praxis & Wissenschaft



bundesweite
Übertragbarkeit

EIP-Projekt „Tiergerechtheit Pferd“



• Digitale Webanwendung

• Praxisnah entwickelt
(15 Pilotbetriebe)

• Wissenschaftlich fundiert



• Flexibel für alle Betriebsformen

• Kostenlos erhältlich

• Dokumentationshilfe

Anwendung



1. Checkliste ausfüllen

- genaues dokumentieren
- Fragen beantworten

2. Betriebserfassung

- aufmerksames beobachten
- Kritisches hinterfragen
- Genaues untersuchen

3. Auswertung / Ergebnisprotokoll

- Ampelsystem
- Erläuterung
- Handlungsempfehlung

Stärken- & Schwächenanalyse



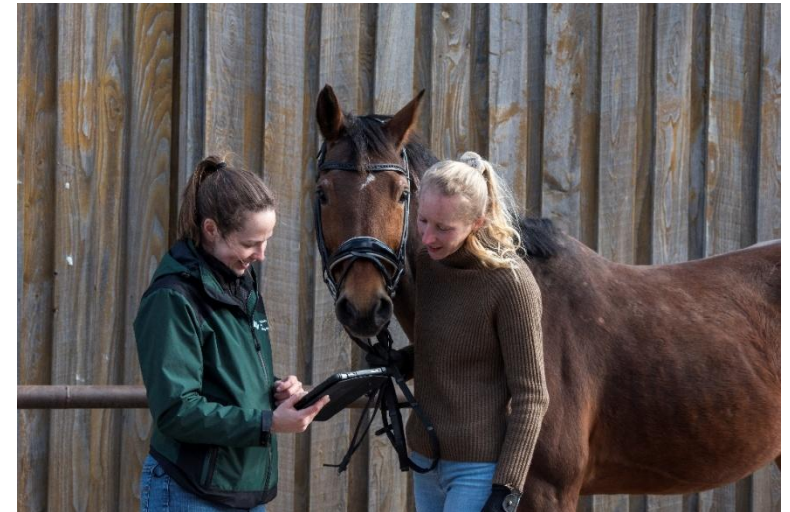
Stärkenanalyse

- Qualitätsmanagement
- Qualitätsbewusstsein
- Wertschöpfung

Schwächenanalyse

- Handlungsbedarf
- Optimierungspotenzial
- Frühzeitige Risikoerkennung

→ bietet Transparenz gegenüber Kunden & Öffentlichkeit
→ Betriebsblindheit reduzieren



Bedeutung des Projekts für die Pferdehaltung



- Versachlichung der emotionalen Tierwohldebatte
 - Unterstützung im Stallalltag statt Kontrolle
 - Entwicklung aus der Praxis
 - Wissenstransfer und Aufklärungsarbeit
 - Förderung des Tierwohl
 - Bundesweite Strahlkraft
- Betriebe werden entlastet und Tierwohl gefördert





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Carla Brohme
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Fachbereich Pferdehaltung und Bauen
Tel. +49 4381 9009-67, cbrohme@lksh.de